

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Glühwürmchen

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	5
5 Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	7
1.1 Erhebungsrahmen	7
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	8
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	12
3 Kinderbefragung	14
3.1 Erhebungsrahmen	14
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	14
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	17
4.1 Erhebungsrahmen	17
4.2 Ergebnisse	17
Qualitätseinstufung	18

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Der 1997 eröffnete Kindergarten Glühwürmchen befindet sich - umgeben von viel Grün- in der verkehrsarmen Biesenbrowerstraße, im Bezirk Lichtenberg, OT Falkenberg. Die direkte Nähe zu den Landschaftsschutzgebiet Falkenberger Krugwiesen sowie zum Abenteuerspielplatz Fort Robinson, bietet gute Möglichkeiten für kleine Wanderungen und Entdeckungsreisen. In näherer Umgebung befinden sich einige Spielplätze, die ein beliebtes Ausflugsziel unserer Kinder sind. Des weiteren zeichnet sich der Standort durch eine gute Erreichbarkeit mit, sowohl öffentlichen als auch privaten Verkehrsmittel aus. Neben dem Kindergarten ist auch die Krippe Grashüpfer im gleichen Haus untergebracht. Durch eine kooperative Zusammenarbeit beider Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht. In dem Kindergarten Glühwürmchen wurden durchschnittlich 95 Kinder verschiedener kultureller Herkunft sowie unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstandes von 3-6 Jahren betreut. Durch die materielle Ausstattung der Funktionsräume wie Atelier, Universum, Bewegungsraum, Rollenspielraum, Bauraum, Musikraum, Gesellschaftsraum und den Vorschulraum, wird die Selbstständigkeit, Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert. Im Verlauf des Kita-Jahres 2025/2026 wurden die Kinder durchschnittlich von sieben staatlich anerkannten Erzieherinnen, zwei staatlich anerkannten Erziehern sowie sechs Erzieherinnen und Erziehern in berufsbegleitender Ausbildung begleitet. Darüber hinaus unterstützte eine Küchenkraft das Team in der Cafeteria.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Zur kontinuierlichen Umsetzung unseres pädagogischen Konzepts sowie zur Förderung der Teamentwicklung führten wir in diesem Jahr regelmäßig Reflexions- und Planungsmeetings durch. Dabei wurden die aktuellen Entwicklungsstände einzelner Kinder besprochen sowie geeignete Fördermöglichkeiten und pädagogische Maßnahmen gemeinsam im Team abgestimmt. Unsere Elternabende sowie die Kreativnachmittage mit Elterncafés fanden wie geplant statt. Sie boten Gelegenheit, den Austausch mit den Familien sowie den Kontakt der Eltern untereinander zu fördern. Durch zwei Tage der offenen Tür sowie individuell stattfindende Führungen durch unsere Einrichtung konnten wir interessierte Familien für unser pädagogisches Konzept und unsere Einrichtung gewinnen. Im Frühjahr organisierten wir gemeinsam mit den Eltern einen Garteneinsatz, bei dem das Außengelände gepflegt und gemeinsam gestaltet wurde.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Dank der Kitasammelkasse konnten wir für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes verschiedene hochwertige, pädagogisch wertvolle Materialien anschaffen, wie z. B.:

- ein Holzhäuschen als Rückzugsort für Kinder
- didaktische Spiele
- Klangschalen
- Bluetooth Boxen für jeden Pädagogen
- Material für die Gartengestaltung
- neue Fahrzeuge

5 Unsere Ziele

Im vergangenen Kita-Jahr haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Krippe und Kindergarten auseinandergesetzt. Dabei ist es uns gelungen, den Übergang der Krippenkinder in den Kindergarten sowie den Übergang vom Kindergarten in die Schule mithilfe von Patenschaften erfolgreich und kindgerecht zu gestalten.

Darüber hinaus konnten wir die bereits gute pädagogische Zusammenarbeit der beiden Teams im Haus Biesenbrower Straße weiter stärken. Durch den intensiven fachlichen Austausch wurden gemeinsame Arbeitsweisen weiterentwickelt und innovative pädagogische Ansätze in den Alltag integriert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der internen Weiterbildung. Das Team nutzte das vergangene Kita-Jahr, um sich kontinuierlich fortzubilden. Im Rahmen von Mikrofortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen wurden fachliche Kompetenzen erweitert und die pädagogische Qualität der Einrichtung nachhaltig gestärkt.

Auch die Zusammenarbeit mit den Familien wurde durch eine einheitliche und wertschätzende Kommunikation im Sinne der Erziehungspartnerschaft weiter gefestigt. Darüber hinaus nahmen die Mitarbeitenden regelmäßig an den Kompetenztreffen der Fachbereiche Integration und Kinderschutz teil. Der Austausch mit den anderen Klax-Einrichtungen ermöglichte es, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und die Qualität der pädagogischen Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Als Team arbeiten wir kontinuierlich an der Stabilisierung und Weiterentwicklung unserer pädagogischen Qualität. Durch die konsequente Umsetzung des Klax-Kindergartenkonzepts innerhalb der vorgegebenen Prozesse und Strukturen befindet sich das Team der Glühwürmchen weiterhin auf einem sehr guten Weg.

Berlin, 29. Juni 2026

Jeannine Grütze
(Einrichtungsleitung Glühwürmchen)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 34% (Vorjahr: 22%)

Beteiligung Mitarbeiter: 75% (Vorjahr: 69%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

Die Ergebnisse zur Frage „Würden Sie sich wieder für Klax entscheiden?“ (Abbildung 1) zeigen für den Standort Glühwürmchen eine positive Entwicklung zwischen den auswertbaren Befragungsjahren. Die zusammengefasste Zustimmung („trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) steigt von 77,0 % im Jahr 2023/2024 auf 96,8 % im Jahr 2025/2026. Gleichzeitig geht der Anteil der kritischen Bewertungen („trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“) von 23,0 % auf 3,2 % zurück. Für das Jahr 2024/2025 liegt aufgrund einer Beteiligung von unter 30 % keine auswertbare Datengrundlage vor. Insgesamt zeigt sich zwischen den beiden auswertbaren Befragungsjahren ein deutlicher Anstieg der Zustimmungswerte bei gleichzeitig rückläufigen kritischen Rückmeldungen.

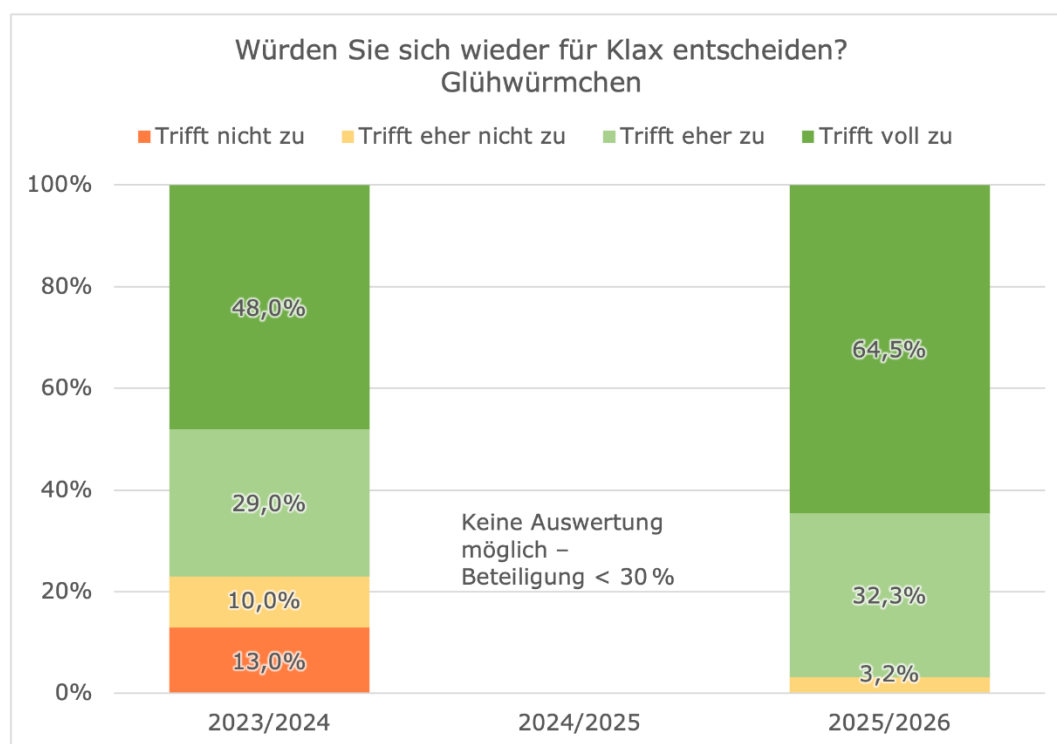


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

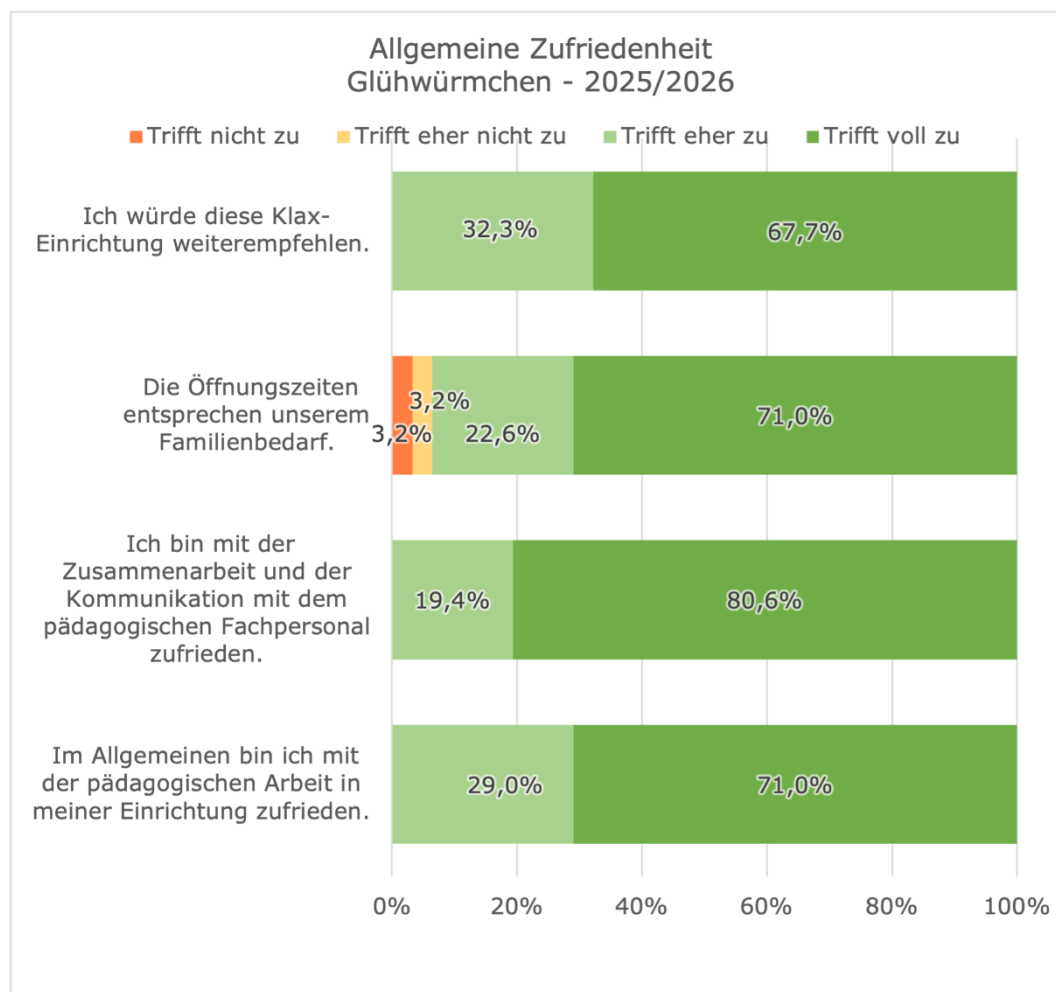


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit fallen insgesamt sehr positiv aus. Die Zustimmung (zusammengefasst aus den Antwortkategorien „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) liegt bei drei der vier abgefragten Aspekte bei 100 %. Dies betrifft die Weiterempfehlung der Einrichtung, die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal sowie die Zufriedenheit mit der pädagogischen Arbeit. Auch die Öffnungszeiten werden überwiegend positiv bewertet; hier liegt die Zustimmung bei 93,6 %, während 6,4 % der Befragten eine kritische Bewertung („trifft eher nicht zu“ bzw. „trifft nicht zu“) abgeben. Die höchsten Anteile der Antwortkategorie „trifft voll zu“ entfallen auf die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal (80,6 %), gefolgt von der pädagogischen Arbeit und den Öffnungszeiten (jeweils 71,0 %) sowie der

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Weiterempfehlung der Einrichtung (67,7 %). Negative Rückmeldungen treten ausschließlich bei der Bewertung der Öffnungszeiten auf.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

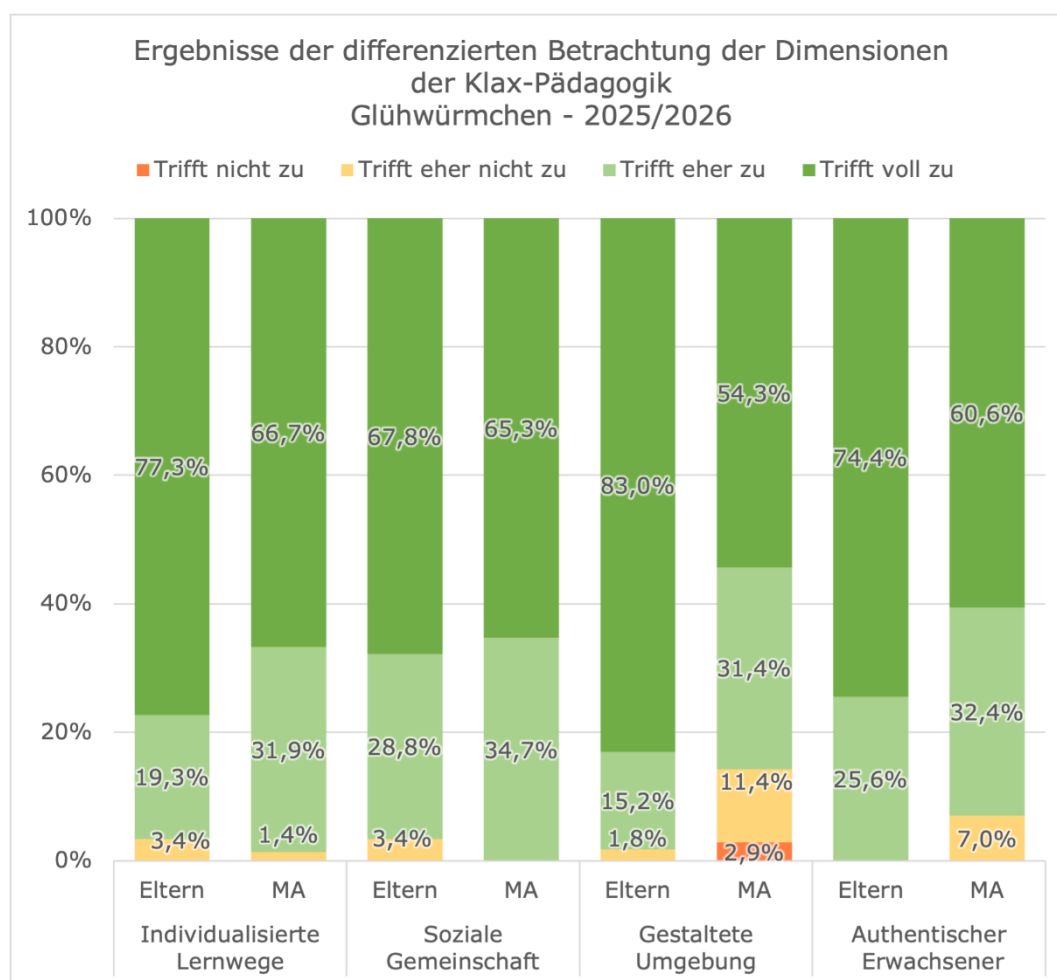


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik zeigen insgesamt hohe Zustimmungswerte sowohl bei den Eltern als auch bei den Mitarbeitenden. Die Zustimmung (zusammengefasst aus den Antwortkategorien „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) liegt bei den Eltern in allen vier Dimensionen zwischen 96,6 % und 100 %. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die Dimensionen Authentischer Erwachsener und Gestaltete Umgebung. Kritische Bewertungen treten bei den Eltern ausschließlich in

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

geringem Umfang auf. Auch die Mitarbeitenden bewerten die Dimensionen überwiegend positiv. Die Zustimmungswerte liegen zwischen 85,7 % und 100 %. Die höchsten Werte entfallen auf die Dimension Soziale Gemeinschaft (100 %), gefolgt von Individualisierte Lernwege (98,6 %) und Authentischer Erwachsener (93,0 %). Die vergleichsweise niedrigste Zustimmung erreicht die Dimension Gestaltete Umgebung mit 85,7 %. Entsprechend finden sich hier auch die höchsten Anteile kritischer Rückmeldungen (14,3 %).

Insgesamt bewerten sowohl Eltern als auch Mitarbeitende alle Dimensionen der Klax-Pädagogik überwiegend positiv. Die Zustimmungswerte der Eltern liegen dabei durchgehend auf einem sehr hohen Niveau und fallen in allen Dimensionen höher aus als die Bewertungen der Mitarbeitenden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 26. März 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	83% (Vorjahr: 94%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

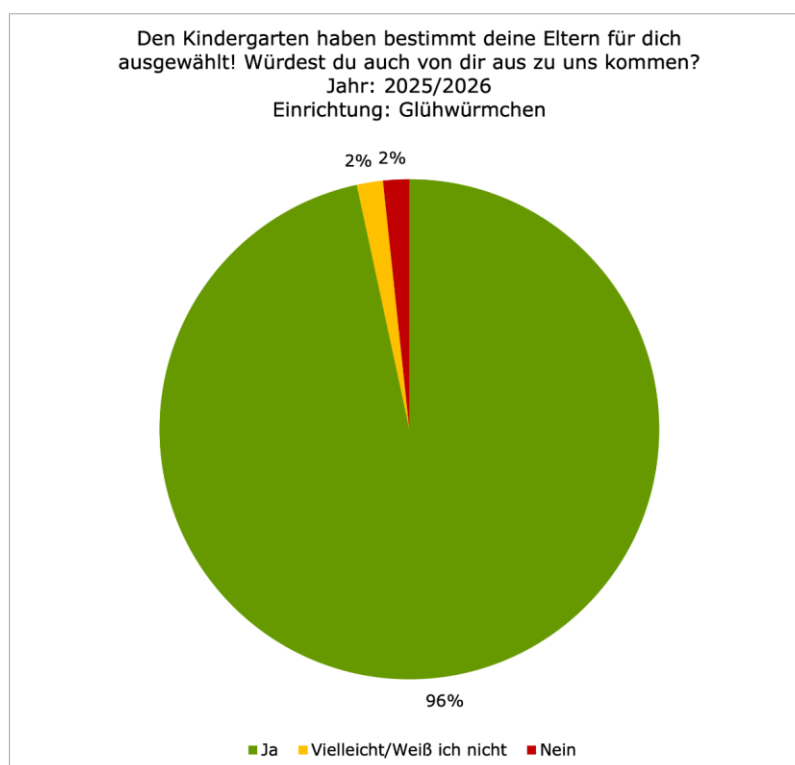


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Abbildung 4 zeigt die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Frage, ob sie sich auch selbst für die Einrichtung entscheiden würden. Insgesamt beantworteten 96 % der Kinder die Frage

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

mit „Ja“. Jeweils 2 % der Kinder wählten die Antwortoptionen „Vielleicht/Weiß ich nicht“ beziehungsweise „Nein“. Damit entfällt der überwiegende Anteil der Antworten auf die positive Bewertung, während die neutralen und ablehnenden Rückmeldungen lediglich einen geringen Anteil ausmachen.

Das zeigt, dass der weitaus größte Teil der Kinder sich auch von sich aus für die Einrichtung entscheiden würden.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

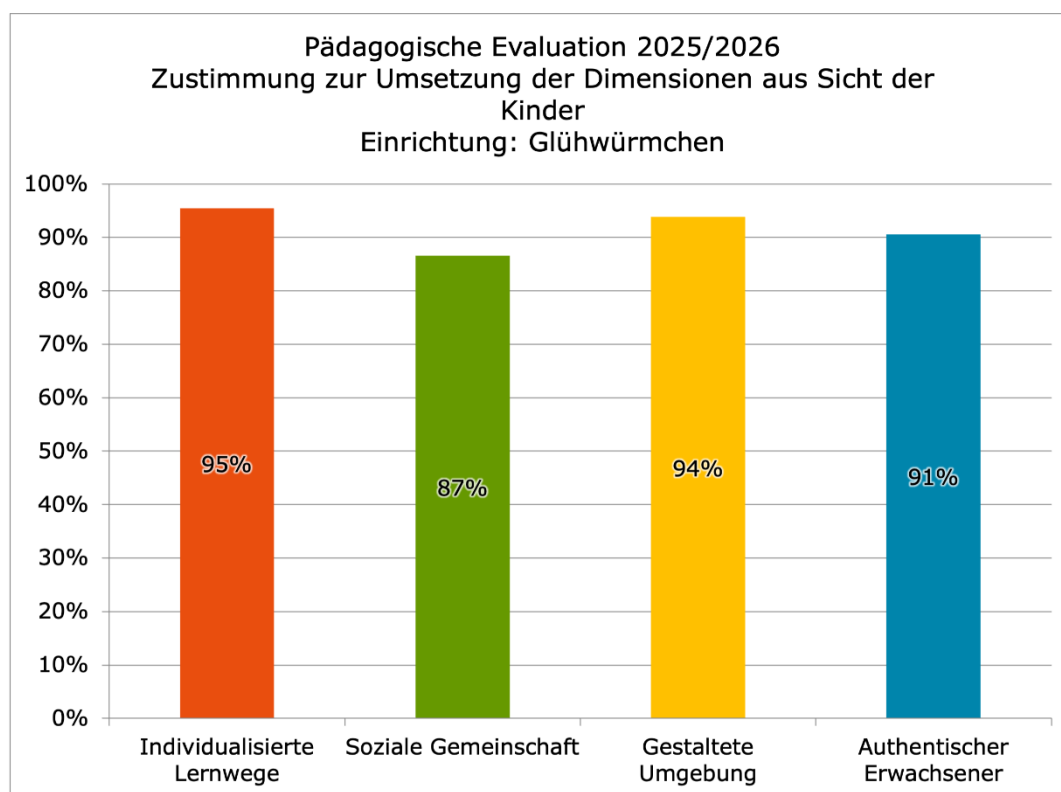


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Abbildung 5 zeigt die Ergebnisse der pädagogischen Evaluation aus Sicht der Kinder zur Umsetzung der Dimensionen der Klax-Pädagogik. Die Zustimmungswerte liegen in allen abgefragten Dimensionen auf einem hohen Niveau und bewegen sich zwischen 87 % und 95 %. Die höchste Zustimmung erreicht die Dimension Individualisierte Lernwege mit 95 %, gefolgt von der Gestalteten Umgebung mit 94 %. Für die Dimension Authentischer

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Erwachsener beträgt die Zustimmung 91 %, während die Soziale Gemeinschaft mit 87 % den niedrigsten Wert der betrachteten Dimensionen aufweist. Insgesamt zeigen die Ergebnisse hohe Zustimmungswerte der Kinder in allen vier Dimensionen.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zu den bevorzugten Bildungsbereichen zeigen eine Verteilung der Nennungen auf mehrere Angebote. Am häufigsten wurde der Bereich Körper und Bewegung mit 27 % genannt, gefolgt vom Atelier mit 25 %. Auf die Bereiche Musik und Gesellschaft entfallen 18 % beziehungsweise 17 % der Nennungen. Der Bildungsbereich Universum wurde von 13 % der Kinder ausgewählt. Die höchsten Anteile der Nennungen entfallen damit auf die Bereiche Körper und Bewegung sowie Atelier.

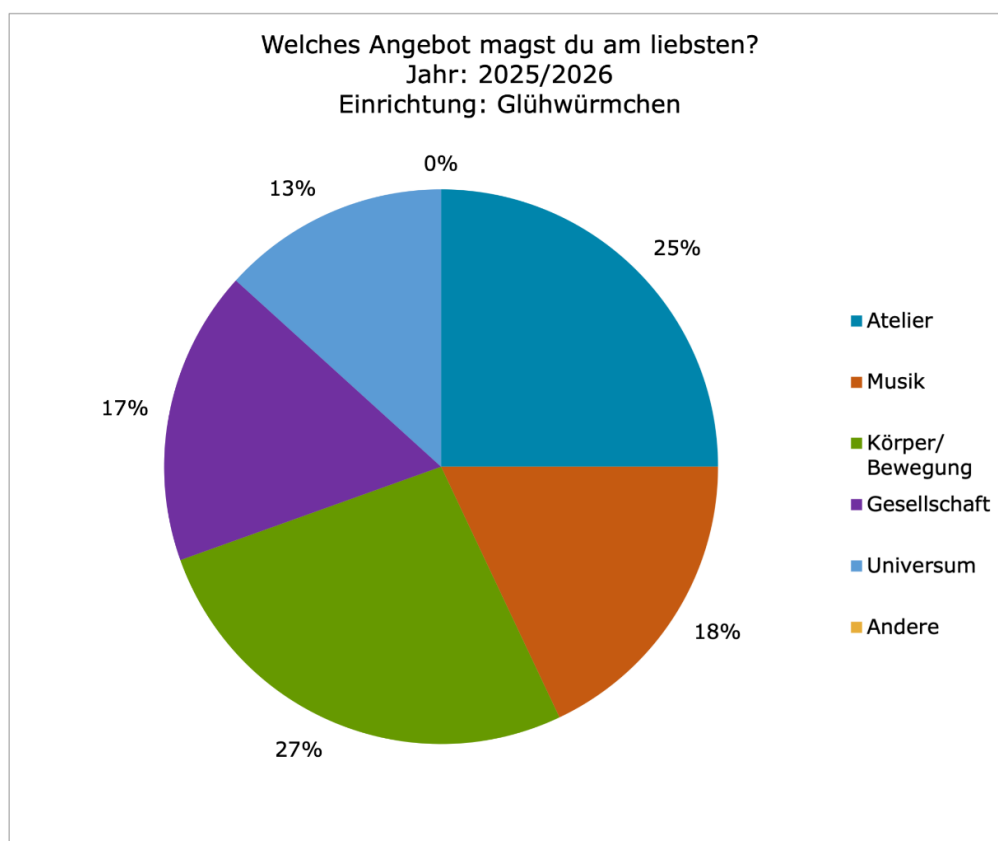


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	03. November – 20. November 2025
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung:	88% (Vorjahr: 94%)

4.2 Ergebnisse

Abbildung 7 zeigt, dass die Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit insgesamt zufrieden sind. 79 % der Befragten geben an, *zufrieden* zu sein, während 21 % ihre Zufriedenheit mit *sehr zufrieden* bewerten. Die Antwortkategorien unzufrieden und sehr unzufrieden wurden nicht gewählt. Damit entfallen 100 % der Rückmeldungen auf positive Bewertungen der Arbeitszufriedenheit. Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden nachhaltig noch weiter gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

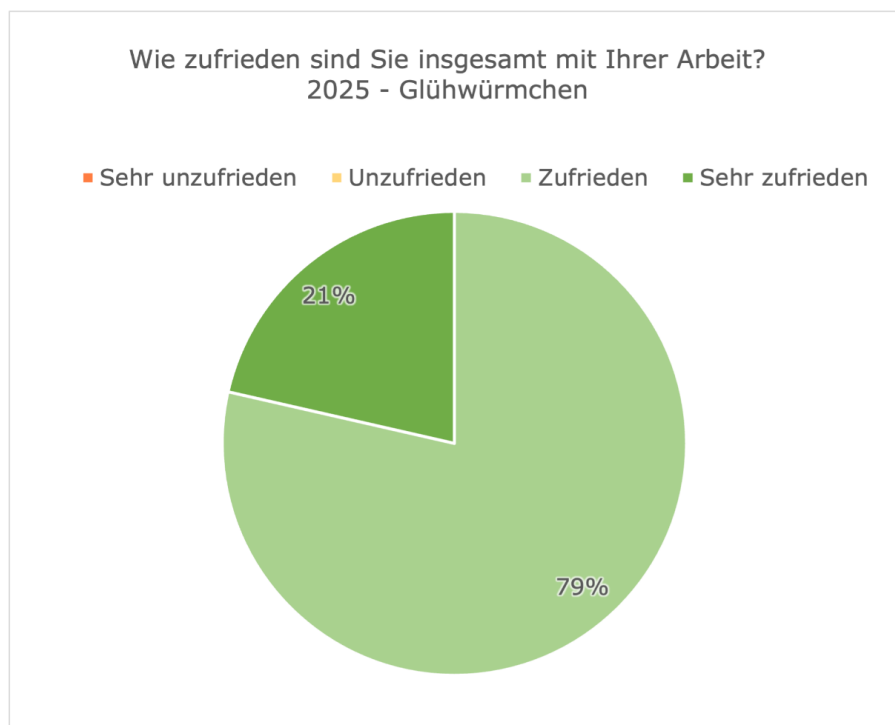


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Glühwürmchen* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A+

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.